

Pressemitteilung

vom 08.05.2017

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Hauptstadtregion wirbt auf der Messe „Transport Logistic“

- Minister Gerber: Logistik ist eine starke Wachstumsbranche -

Die deutsche Hauptstadtregion Berlin Brandenburg präsentiert sich ab morgen auf der „Transport Logistic“ in München. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) hat auf der wichtigsten internationalen Branchenmesse für Logistik, Mobilität und IT einen Gemeinschaftsstand mit einer Fläche von mehr als 400 Quadratmetern organisiert. Hier zeigen 30 Aussteller aus Brandenburg und Berlin ihre neuesten Entwicklungen. Das Clustermanagement Verkehr, Mobilität und Logistik präsentiert ein umfangreiches Rahmenprogramm. Kernthemen sind unter anderem die Pharmalogistik, Autonomes Fahren und die computergestützt erweiterte Visualisierung, etwa mithilfe von Smartphones in der Navigation (Augmented Reality).

„Für die deutsche Hauptstadtregion ist die Logistik mit ihren gut 200.000 Beschäftigten eine starke Wachstumsbranche. Gerade Brandenburg hat sich aufgrund der guten Verkehrsverbindungen zu einem Top-Standort entwickelt und in der Spitzengruppe der deutschen Logistikstandorte fest etabliert. Die „Transport Logistic“ ist eine gute Plattform, um die Leistungskraft und Innovationsstärke unserer Unternehmen zu präsentieren“, erklärte Brandenburgs Wirtschafts- und Energieminister **Albrecht Gerber** im Vorfeld der Messe. Die „Transport Logistic“ findet vom 9. bis 12. Mai statt, mehr als 50.000 Besucher werden erwartet.

„Kaum eine Branche hat sich in den letzten Jahren in Brandenburg so stark entwickelt wie die Logistik“, sagte WFBB-Geschäftsführer **Dr. Steffen Kammradt**. „Die Brandenburger Güterverkehrszentren sind auf Top-Plätzen im deutschen und europäischen Ranking. Und die Nachfrage ist weiter hoch, vor allem im Online- und Versandhandel. Ob im Umfeld von Berlin oder entlang der europäischen Verkehrsachsen – überall stehen exzellente Standorte zur Verfügung. Die Hochschullandschaft und die Cluster unterstützen Unternehmen bei Transfer und Innovation. Das sind

Standortvorteile für Logistikunternehmen, die sich auszahlen. Wir als Wirtschaftsförderer merken das durch stetige Investitionen namhafter Unternehmen.“

So haben sich voriges Jahr Hermes in Ketzin und die Firma Bringmeister in Schönefeld angesiedelt. Kürzlich hat dm die Errichtung eines Logistikzentrums in Wustermark bekannt gegeben. Alcaro Invest errichtet im GVZ Großbeeren Logistikflächen für das britische Unternehmen ASOS. Goodman baut im GVZ Freienbrink ein Logistikzentrum für die GLX Global Logistics Services GmbH. GLX übernimmt die Logistik für Ersatz- und Serienteile für Knorr-Bremse, den Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge.

Das Cluster Verkehr, Mobilität und Logistik Berlin Brandenburg präsentiert die Hauptstadtregion am Gemeinschaftsstand 422 in Halle B4 im Rahmen eines umfassenden Veranstaltungsprogramms vom zivilen Einsatz von Drohnen in der Logistik über Augmented Reality, 3D-Druck, Pharmalogistik, Citylogistik, Elektromobilität und Autonomes Fahren bis zu Intermodalen Verkehren. Mit Logistik-B2 Match - einem Networking-Event für Logistik, Mobilität und IT - findet darüber hinaus eine Kooperationsveranstaltung für Unternehmen, Hochschulen sowie Cluster und Forschungseinrichtungen statt, die innovative Lösungen, neue Technologien oder Projektpartner suchen oder anbieten.

Zu den Ausstellern, die auf dem von der Wirtschaftsförderung Brandenburg organisierten Gemeinschaftsstand ausstellen, zählen die IPG Infrastruktur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, die BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH, die Havelländische Eisenbahn AG, ZEDAS GmbH, Rieck Logistik-Gruppe, waggon24, die TU Berlin, COLOSSUS Logistics, die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH, Airport Region Berlin Brandenburg, der Landkreis Spree-Neiße, vertreten durch die Stadt Forst und CIT, eCom Logistik GmbH & Co. KG, GVZ Frankfurt (Oder) zusammen mit Eisenhüttenstadt. Neue Aussteller auf dem Stand sind in diesem Jahr die BBF Berlin-Brandenburger FlächenentwicklungsgmbH, EBW Eisenbahnwerk Eberswalde GmbH, RWS Railway Service GmbH und UNITAX-Pharmalogistik GmbH.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wfbb.de/de/Aktuelles/Termine/Transport-Logistic-2017>